swiss aquatics
water polo

WATERPOLO 03/2024 NEWS

Liebe Wasserballfreunde

Die Wasserball Direktion informiert im neuen Waterpolo-Newsletter Nr. 1 / März 2024 über die aktuellen Neuigkeiten der Wasserball-Welt in der Schweiz. Der Waterpolo-Newsletter wird einmal im Quartal erscheinen und wird bei Bedarf durch Waterpolo Extra-News ergänzt.

Das Swiss Aquatics Water Polo Team wünscht viel Vergnügen bei der Lektüre!

NEWS VERBAND

PISTE Leistungstest 2024

Die PISTE Testtage stehen nun bevor, präsentiert in einem neuen Format. Nach einer ausführlichen Analyse und Rückmeldungen in Kooperation mit den Regionaltrainern den im vergangenen Jahr wurden Vorschläge zur Verbesserung der Tests erarbeitet. Dabei standen Einfachheit, Objektivität und die Durchführbarkeit in kleinen Schwimmbädern im Fokus. Ziel des PISTE-Tests ist es, den Leistungsstand und das Trainingsniveau der Spieler zu bewerten, wobei die spielerischen Fähigkeiten ausser Betracht bleiben. Zusätzlich wird mithilfe der Athletenbiographie der biologische Entwicklungsstand der Teilnehmer eingeschätzt. Die Teilnahme setzt ein regionales Leistungsniveau der Athletinnen und Athleten voraus. Der PISTE-Test ist eine Voraussetzung für die Selektion in den National- und Regionalkader. Des Weiteren ist die Teilnahme eine Bedingung für den Erhalt einer Swiss Olympic Talent Card (SOTC). Swiss Aquatics Water Polo organisierte am 18. März einen virtuellen Infoanlass für die Trainerinnen und Trainer, um die neuen Tests zu erklären. Sämtliche Informationen zu Terminen, Altersgruppen, Ablauf der Testtage und weitere Details

Meisterschaft 2024-25

Ein neuer Vorschlag für die Gestaltung der nächsten Meisterschaft 2024-25 wurde erarbeitet und wird am 20. März in einem Online-Meeting den Vereinen präsentiert und finalisiert. Eine bedeutende Neuerung betrifft die Altersklassen. Die LEN, als europäischer Dachverband für aquatische Sportarten, hat ihre Altersklassenstandards für nationale Juniorenwettbewerbe im Wasserball an die Vorgaben von World Aquatics angeglichen. Gemäss dieser Anpassung werden die Kategorien U16, U18 und U20 nach den Olympischen Spielen 2024 eingeführt. Swiss Aquatics Water Polo schliesst sich dieser Neuerung an und integriert diese Altersklassen in die Meisterschaft der kommenden Wasserballsaison. Neben der U18, U16, U14 und U12 Kategorien wird neu auch eine U10 Gruppe eingeführt. Die Einführung der U18-Gruppe wird als zusätzliche Massnahme angesehen, um die U17-Athletinnen und Athleten in der Schweiz länger zu fördern, ihnen ein weiteres Jahr Spielpraxis vor dem Aufstieg in die NLB- und NLA-Gruppen zu ermöglichen und somit den Spielerabgang zu mildern. Weitere Details können aus dem Dokument Summary Proposal Junior Championship entnommen werden.

NEWS NATIONALMANNSCHAFTEN

Elite Nationalteam

Vom 16. bis 18. Februar 2024 versammelte sich die Herren-Wasserball-Elite-Nationalmannschaft im Nationalen Jugendsportzentrum in Tenero zu einem Trainingswochenende in Vorbereitung auf die zukünftigen LEN/World-Aquatics-Meisterschaften. Während dieses Treffens führten wir Gespräche mit den Spielern der Elite-Mannschaft. Das Video mit den Interviews finden Sie auf Youtube.

Redakteur: Gian Rickenbach, was sind deine Eindrücke von diesem zweiten Zusammenzug?
Gian Rickenbach: Es ist mega schön, dass wir uns alle in Tenero treffen können. Es ist für uns alle etwas Neues mit dem italienischen Trainer. Er hat sehr viel Erfahrung. Das einzige, was jetzt ein bisschen da ist, ist die Sprachbarriere. Es ist aber bis jetzt wirklich sehr spannend, wir können neue Sachen lernen und das macht wirklich Spass.
Redakteur: Erzähle uns über eure Erfahrungen an der Qualifikationsrunde der Europäischen Wasserball Meisterschaft 2023.
Gian Rickenbach: Wir haben leider verloren, aber für uns ist dies eine mega Erfahrung gewesen. Das Spiel war auf sehr hohem Niveau und wir haben aus diesen Spielen wirklich sehr viel mitnehmen können, viel Neues gelernt und das Ganze hat uns einen Schritt vorwärts gebracht. Das einzige, was schade ist, ist, dass ein paar Spieler, die mit waren, jetzt aufgehört haben. Das hat einen Umschwung in der Mannschaft gebracht, aber es bleibt grundsätzlich, dass wir sehr viel von dieser Teilnahme haben lernen können, Spielerfahrung machen können, davon können wir jetzt sicher profitieren und werden bei der nächsten Qualifizierung sicher zuschlagen.
Redakteur: Oskar Kieloch, ist die Nationalmannschaft Elite durch den Abgang mancher Spieler schwächer geworden?
Oskar Kieloch: Ich denke, das ist jetzt nicht schlechter. Wenn alle Spieler ihren Einsatz leisten, ihr 100% geben, hat jedermann in der Nationalmannschaft seine Chance.
Redakteur: Bei den Finalspielen der Nationalliga A im Sommer 2023 standen sich Kreuzlingen und Horgen gegenüber. Wir haben Qualität und ein hohes Niveau im Wasser gesehen. Was sollen wir von der diesjährigen Saison erwarten?
Oskar Kieloch: Ja, das Niveau ist schon sehr hoch, aber ich denke, dass es diese Saison ein paar wirklich gute Mannschaften gibt, wie Horgen, Kreuzlingen, Carouge und uns wird eine spannende Schweizermeisterschaft erwarten.
Redakteur: Nicola Ravetta, du bist von der U19 in die Elite Nationalmannschaft aufgestiegen…
Nicola Ravetta: Ja genau, dieses Jahr bin ich in die Elite Nationalmannschaft aufgestiegen, aber ich spiele auch weiterhin in der U19 Nationalmannschaft.
Redakteur: Wie sehr hilft dir diese Erfahrung mit der Nationalmannschaft für deinen Weg bei den Lugano Sharks?
Nicola Ravetta: Es hilft mir, mehr Erfahrung zu sammeln, andere Spieler und andere Spielweisen zu sehen.
Redakteur: Das Niveau ist hoch, aber das Tempo ist vor allem richtig auf Hochtouren, wie wir aus diesem Training entnehmen…
Nicola Ravetta: Ja, die Trainingshäufigkeit ist auch sehr hoch und wir sind jedes Wochenende beschäftigt und trainieren die ganze Zeit.
Redakteur: Damian Pittler, von der Regionalliga in die Elite Mannschaft. Wie sind deine Eindrücke?
Damian Pittler: Ich fühle mich sehr geehrt. Ich freue mich sehr, dass ich auf diesem Niveau spielen kann, denn mit Riviera waren wir bis vor zwei Jahren noch in der Regionalliga und ich freue mich, dass ich dieses Niveau erreicht habe. Jetzt muss ich meinen Platz finden.
Redakteur: Hohes Niveau, hohes Tempo. Wie geht es dir dabei?
Damian Pittler: Es stimmt, dass es ein ziemlich intensives Training ist, vor allem für mich mit der Shooting-Reihe. Es ist ein gutes Gefühl, es macht wach, besonders am Morgen, und dann wartet man ungeduldig auf das nächste Training.

Falls Sie das Interview mit dem Elite-Nationaltrainer Jonathan Del Galdo versäumt haben, finden Sie es online

ONE CITY,
ONE HEART

EM-Qualifikationsrunde U19 Team

Die U19-Nationalmannschaft schloss die EM-Qualifikationsrunde in Slowenien ohne Punktgewinn ab. Das Turnier fand vom 14. bis 17. in Maribor, Slowenien, statt und stellte die Schweiz vor grosse Herausforderungen. Die favorisierte Türkei behauptete sich ungeschlagen und sicherte sich bereits am dritten Tag einen Platz bei der EM. Die Schweiz verzeichnete eine knappe Niederlage gegen Slowenien und ein unglückliches Ergebnis gegen Schweden, das durch einen schwierigen Start beeinflusst wurde. Das Team von Benjamin Redder sammelte in Slowenien internationale Erfahrungen und kehrte nicht nur mit neuen Erkenntnissen nach Hause zurück, sondern auch mit dem festen Willen, sich umgehend auf die nächste Herausforderung vorzubereiten.

PHARMANOVA
epcg
meridianbet

Das U15 Team bereitet sich auf Ungarn vor

Das U15-Nationalteam wird nicht an der diesjährigen U16-Weltmeisterschaft, sondern an einem internationalen Turnier in Szentes, Ungarn, am ersten Augustwochenende teilnehmen. Davor findet ein viertägiges intensives Trainingslager in Hódmezövàsàrhely statt, das den Athleten die Gelegenheit zur Weiterentwicklung und zum Sammeln von Spielerfahrung auf internationalem Niveau bietet. Seine letzte Versammlung hatte das U15 Team am 10. und 11. März in der Sportarena Sursee. Zoltan Hyc, der U15-Nationaltrainer, teilt in einem Interview seine neuen Herausforderungen und spricht über sein Team.

Redaktion: Seit vielen Jahren warst du als Nachwuchstrainer in Nyon und Lausanne in der Schweiz tätig, und nun kehrst du als Trainer der U15-Nationalmannschaft auf nationaler Ebene zurück. Wie fühlt es sich für dich an, wieder die Verantwortung für die U15-Nationalmannschaft zu übernehmen?

Zoltan Hyc: Die Herausforderung motiviert und treibt mich an, denn meiner Meinung nach ist es die wichtigste Etappe für die Nationalmannschaften auf U15-Niveau. Hier müssen wir die besten Schweizer Spieler finden und sie zu mehr und intensiverem Training ermutigen.

Redaktion: Wie erfolgt die Auswahl von U15-Nationalspielern? Welche Merkmale zeichnen einen U15-Nationalspieler aus, und welchen Weg müssen Spieler einschlagen, um dieses Niveau zu erreichen?

Zoltan Hyc: Der PISTE-Test lieferte eine Grundlage, aus der wir die körperlichen Merkmale, die physische Kondition und die Einschätzung der Trainer ablesen konnten. Als Nächstes werde ich sie bei den Meisterschaftsspielen beobachten, und unter Berücksichtigung der Meinung und Empfehlungen der Trainer, das Team für die Nationalmannschaft zusammenstellen.

Redaktion: Für die laufende Saison hast du ein anspruchsvolles Programm für die U15 zusammengestellt. Könntest du uns Einblicke in dieses Programm gewähren?

Zoltan Hyc: Dieses Jahr gibt es zwei Schwerpunkte. Einer besteht in der Selektion der U15 Nationalmannschaft (dies ist bereits geschehen), den gemeinsamen Trainings, bei denen die besten Schweizer Spieler zusammen trainieren und sich auf die nächsten Schritte vorbereiten können. Der andere sieht die Unterstützung der Entwicklung des Schweizer Wasserballs durch verschiedene Projekte (PISTE, Spielsysteme und Spielzeit der Junioren-Meisterschaften, uvm.) vor, in Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen.

Redaktion: Welche bedeutenden Events stehen in naher und ferner Zukunft für die Vorbereitung der U15-Nationalmannschaft an?

Zoltan Hyc: Da wir leider finanzielle Grenzen haben und am Anfang der Umsetzung unserer Projekte mit einem neuen Staff stehen, werden wir nicht an der diesjährigen U16-Weltmeisterschaft teilnehmen, sondern nehmen wir an einem internationalen Turnier in Ungarn am ersten Augustwochenende teil. Die Auswahl der nächsten Generation wird in einem Monat mit dem PISTE-Test beginnen und 2025 wird die Qualifikation für die Europameisterschaft stattfinden.

Redaktion: Welche Erwartungen hast du an deine Athleten, und welche Werte möchtest du diesen vermitteln?

Zoltan Hyc: Die Spieler müssen die neuen Anforderungen erfüllen. Sie lieben den Sport und freuen sich, im Rahmen des Fair Play zu trainieren und zu spielen. Wir müssen ihnen klar machen, dass es ohne harte Arbeit keinen Erfolg gibt.

NEWS REGIONEN

Früh übt sich… und das lässt man sich in der Deutschschweiz nicht zweimal sagen

Denn tatsächlich läuft neben der Meisterschaft der Grossen eine Reihe entzückender Freundschaftsturniere, die der jüngsten U9-Wasserballerinnen und Wasserballer. Die Regeln sind in dieser Kategorie nicht so streng wie bei den Grossen. Wenn man den Ball einmal mit zwei Händen erwischt, ist es nicht weiter schlimm und die Schiedsrichter am Beckenrand sind sehr freundlich. Beim Spiel wird der Spass gross geschrieben und nebenbei sammeln die jungen Athletinnen und Athleten ihre ersten Spielerfahrungen für den bevorstehenden Sprung in die U11. Drei Teams aus der Region Ostschweiz - Frauenfeld/Seuzach, Kreuzlingen und Schaffhausen sowie fünf Teams aus der Region Zentralschweiz, Horgen Sharks, Horgen Dolphins, Züri Delfine, Züri Seelöwen und Zug nahmen am Sonntag, 3. März, an der vierten Ausgabe des U9 Turniers teil. Bereits am 11. und 25. November sowie am 21. Januar in Schaffhausen, Seuzach und Zürich zeigten die kleinen Athletinnen und Athleten ihre Künste und freuten sich am Ende der Turniere auf ihre Medaillen. Der nächste Termin steht schon fest. Horgen wird der Organisator des fünften inoffizielle U9-Turnier sein.

unhaltbar!

Coach
Teamgeist

Starke Beinarbeit

NEWS MEISTERSCHAFTEN

Stand der Meisterschaften

NLA

Nach der Winterrunde startet im April die nächste Phase, in der die teilnehmenden Teams in zwei Leistungsgruppen aufgeteilt werden:Aktuell führen der SC Horgen, der SC Kreuzlingen und die Lugano Sharks die Tabelle an. Der vierte Platz wird am 21. März zwischen Carouge Natation und Geneve Natation entschieden. Bitte prüfen Sie die Ergebnisse im Match Center.

NLB

Die Ergebnisse finden Sie im Match Center.

NLD

Die Winterthur-Mannschaft führt die Tabelle in der NLD an, gefolgt von den Basel Women und den Lausanne Aquatiques. Bitte prüfen Sie die Ergebnisse im Match Center.

U20D

Die Ergebnisse finden Sie im Match Center.

U17D

Die Ergebnisse finden Sie im Match Center.

U17

Mehr als 50 Prozent der Spiele der U17-Meisterschaft sind bereits ausgetragen worden. In der Barrage am 1. oder 2. Juni 2024 trifft der Fünftplatzierte der Gruppe A auf den Zweitplatzierten der Gruppe B und der Sechstplatzierte der Gruppe A auf den Erstplatzierten der Gruppe B. Das Final 6 findet am 15. und 16. Juni 2024 in Basel statt. Ergebnisse im Match Center.

U15

In der Under 15 Meisterschaft läuft die Phase II. Das Final-6 wird am 8 + 9 June 2024 in Genève stattfinden. Ergebnisse Match Center.

U13

In der Under 13 Meisterschaft läuft die Phase II. Das Final-6 wird am 15. + 16. June 2024 in Lugano stattfinden. Ergebnisse Match Center.

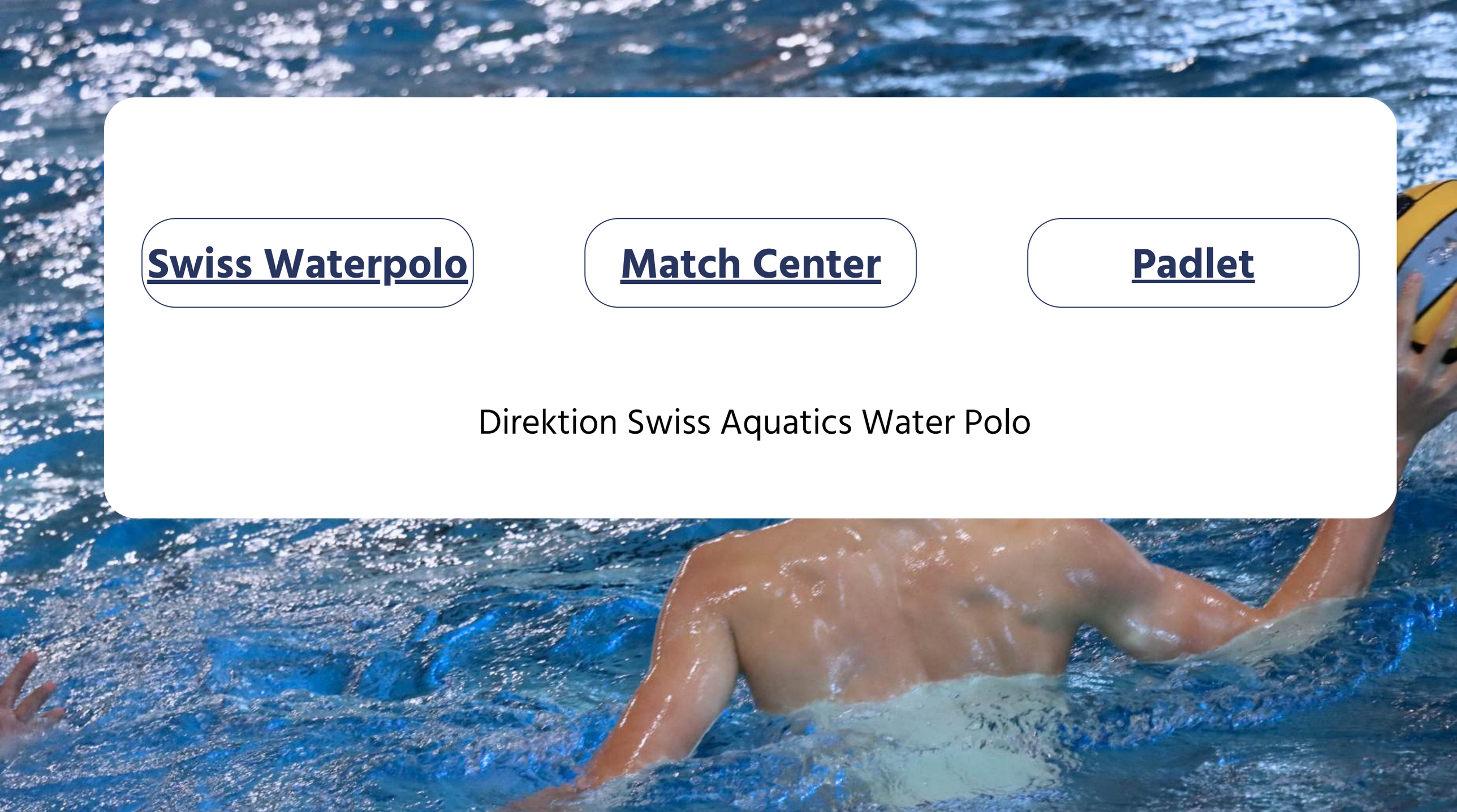
U11

Mehr als 50 Prozent der Spiele der U11-Meisterschaft sind bereits ausgetragen worden. Die Positionierungsrunde wird am 25. oder 26. Mai 2024 gespielt, während das Final-6 in Kreuzlingen stattfindet. Ergebnisse im Match Center.

RL

RL Gruppe 1
RL Gruppe 2
RL Gruppe 3
RL Gruppe 4
RL Gruppe 5

Redaktion & Design: Tania Monti
Fotos: Tania Monti, Helene Sauer, Benjamin Redder, SC Kreuzlingen, LEN



Swiss Waterpolo

Match Center

Padlet

Direktion Swiss Aquatics Water Polo